

BEDIENUNGSANLEITUNG

FLUOROSKOPIETISCH



CFPM100



CFPM400



CFPMFXH

Hinweis:

Änderungen des Inhalts dieses Dokumentes ohne vorherige Ankündigung sind vorbehalten. Ansprüche an OAKWORKS®, Inc. können daraus nicht abgeleitet werden.

Handbuch Nr. MMMNST0008-GER, Rev. 02.20.09

1. Auflage, Oktober 2007

2. Auflage, März 2008

3. Auflage, Februar 2009

Gedruckt in den USA

Alle Rechte vorbehalten. Fotokopien, Vervielfältigung und Übersetzung in andere Sprachen nur mit Genehmigung von OAKWORKS®, Inc.

OAKWORKS®, Inc. übernimmt keine Haftung für eventuelle Fehler in dieser Dokumentation. Ferner ist jegliche Haftung für die Angaben, einschließlich u.a. der konkludenten Gewährleistung der Marktgängigkeit und der Eignung für einen bestimmten Zweck, ausgeschlossen

OAKWORKS®, Inc. haftet nicht für Neben- oder Folgeschäden aus oder im Zusammenhang mit der Bereitstellung, Anwendung oder Nutzung dieser Dokumentation und des darin beschriebenen Programmmaterials.

INHALTSVERZEICHNIS

Sicherheits- und Warnsymbole	S. 1
Indikationen und Gegenanzeigen	S. 2
Sicherheits- und Warnschilder	S. 2
Abschnitt I: Produktbeschreibung und Abbildungen	
CFPMFXH	S. 4
CFPM100	S. 5
CFPM400	S. 6
Abschnitt II: Bedienungsanleitung	
Einstellen v. Schräglage u. Längsverschiebung (nur CFPM400)..	S. 7
Sicherheitsgurt für Patientenlagerung	S. 7
Einstellen der Höhe	S. 8
Anpassen der Tischauflage	S. 9
Anpassung der Kissen für die Kraniallage	S. 9
Nutzbarer Abbildungsbereich	
CFPMFXH	S. 10
CFPM100	S. 10
CFPM400	S. 11
Bewegen des Fluoroskopietisches	S. 12
Not-Halt	S. 12
Maximale Belastung des Tisches	S. 13
Abschnitt III: Fehlersuche und Fehlerbeseitigung	
Überprüfung des Erdungspunktes	S. 14
Höhenverstellung u. Schrägstellung funktionieren nicht	S. 14
Austausch von Hand- und Fußbetätigung	S. 15
Abschnitt IV: Wartung und Pflege des Fluoroskopietisches	
	S. 16

INHALTSVERZEICHNIS

Abschnitt V: Optionales Zubehör

Karbonfaser Armauflage	S. 17
Sicherheitsgurt für Patientenauflage	S. 17
Auflage für bildgebende Untersuchung der Wirbelsäule	S. 18
Röntgen-Erweiterung	S. 18

Abschnitt VI: Produktbezeichnungen	S. 19
---	-------

Abschnitt VII: Ersatzteilliste	S. 20
---	-------

Abschnitt VIII: Technische Daten zu den Geräten CFPMFXH, CFPM100 & 400	S. 20
---	-------

Richtangaben und Herstellererklärung – Emissionen (alle Geräte) ..	S. 21
Empfehlungen für einzuhaltende Abstände zum Gerät CFPM100 ...	S. 21
Richtangaben und Herstellererklärung – Störfestigkeit	S. 22
Richtangaben und Herstellererklärung – Emissionen (Geräte ohne lebenserhaltende Funktion)	S. 23

Kontaktangaben	Rückseite
-----------------------------	-----------

GEWÄHRLEISTUNG

Vollständige Angaben zur Gewährleistung unter www.oakworks.com

Die Gewährleistung gilt nach Ermessen von OAKWORKS® für Original-Ersatzteile des Herstellers, Reparaturen bzw. Austausch von Teilen im Herstellerwerk. Im Falle von stationär aufgestellten Geräten übernimmt OAKWORKS® bei erforderlichen Arbeiten vor Ort nur die Kosten für Teile und erforderliche Arbeitszeit.

Ausgeschlossen von der Gewährleistung sind Schäden infolge unsachgemäßer Aufstellung, Unfall, Verwendung entgegen der Bedienungsanleitung oder für andere als in der Bedienungsanleitung genannte Zwecke, mangelhafte Wartung, sowie für normalen Verschleiß, z. B. Risse in der Polsterung.

Bei Änderungen des Gerätes, die nicht im Herstellerwerk durchgeführt werden sowie eigenmächtigen Eingriffen in das Produkt erlischt unverzüglich jegliche Haftung von OAKWORKS® für das Produkt oder Schäden infolge dessen Gebrauchs.

Der Käufer und dessen Kunden sind für die ordnungsgemäße Aufstellung und Benutzung des Gerätes und die Einhaltung der geltenden Sicherheitsvorschriften verantwortlich. Unter keinen Umständen ist OAKWORKS® verantwortlich für besondere und zusätzliche Schadensansprüche, mittelbare oder Folgeschäden, verschärften Schadensersatz oder Strafzuschläge zu Schadensersatz oder Kosten. Die Verwendung von nicht zugelassenen Reinigungsmitteln führt zum Erlöschen der Gewährleistung für alle Textilstoffe.

Dieser Abschnitt beschreibt die Gesamtheit der von OAKWORKS® gewährten Gewährleistung. Weitere ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistungen, Zusicherungen oder Garantien, einschließlich Gewährleistungen für Marktgängigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck, werden durch OAKWORKS® nicht gegeben. Bei Inanspruchnahme der Gewährleistung ist der gültige Kaufbeleg beizubringen.

SICHERHEITS- UND WARNSYMBOLE

Der Fluoroskopietisch von OAKWORKS® ist ein Durchleuchtungstisch zur Verwendung mit mobilen oder kompakten stationären C-Bogen-Fluoroskopiesystemen. Er ist ideal für das bildgebende Schmerzmanagement sowie für therapeutische Verfahren.



Dieses Symbol im Handbuch sowie am Gerät ist ein allgemeiner Warnhinweis. Der entsprechende Abschnitt ist aufmerksam zu lesen und alle Hinweise und Warnungen sind strikt zu befolgen.



Dieses Symbol im Handbuch sowie am Gerät warnt vor elektrischem Schlag. Alle Warnungen sind strikt zu befolgen.



Dieses Symbol im Handbuch sowie am Gerät warnt vor der potenziellen Gefahr schädlicher Röntgenstrahlung. Alle Warnungen sind aufmerksam zu lesen und strikt zu befolgen.



Dieses Symbol im Handbuch sowie am Gerät weist darauf hin, dass es sich beim Tisch und den Komponenten um Angewendete Teile Typ B nach IEC 601.1 und EN 60601-1:1990 handelt.



Dieses Symbol im Handbuch und am Gerät zeigt einen Schutzerdungsanschluss an.



Dieses Symbol im Handbuch und am Gerät weist darauf hin, dass das Stapeln von Behältnissen während des Transports untersagt ist.



Dieses Symbol im Handbuch und am Gerät weist darauf hin, dass das Produkt vor Feuchtigkeit zu schützen ist. Angaben zur zulässigen Feuchtigkeit bei Transport und Lagerung sind auf S. 23 des Handbuches angegeben.



Dieses Symbol im Handbuch und am Gerät weist auf Angaben zur zulässigen Temperatur bei Transport und Lagerung des Gerätes hin.



Dieses Symbol im Handbuch und am Gerät weist auf das Herstellungsdatum des Gerätes hin.



Dieses Symbol im Handbuch und am Gerät bedeutet Wechselstrom (AC).



Dieses Symbol im Handbuch und am Gerät bedeutet Gleichstrom (DC).

WARN- UND SICHERHEITSHINWEISE

INDIKATIONEN

Die Fluoroskopietische CFPM von OAKWORKS® werden zusammen mit mobilen oder kompakten stationären C-Bogen-Fluoroskopiesystemen mit Untertischanordnung des Röntgengenerators eingesetzt. Diese Tische sind geeignet für diagnostische Röntgenbildgebung und Bildgebung bei therapeutischen Verfahren, z. B. Spinalinjektionen, vertebroplastischen Verfahren und anderen Verfahren des Schmerzmanagements. Die Tische können bei chirurgischen und nichtchirurgischen Verfahren eingesetzt werden.

GEGENANZEIGEN

Der Einsatz des Fluoroskopietisches von OAKWORKS® mit Fluoroskopiesystemen, die über Verstärkerschirme oder Filmkassetten über 30 cm Größe verfügen, ist untersagt, wenn unter einem schrägen Betrachtungswinkel gearbeitet wird.

Der Tisch ist nicht für die Verwendung mit Bildgebungsverfahren mittels Magnetresonanz konstruiert und darf mit diesen nicht verwendet werden.

WARN- UND SICHERHEITSHINWEISE



Bei unsachgemäßem Gebrauch des Gerätes besteht Unfallgefahr. Jeder Benutzer des Geräts muss vor dessen Benutzung die Bedienungsanleitung vollständig gelesen haben.



Maximale Belastung (Patient und Zusatzgeräte): Karbonfaser-Auflage Liegefläche: 227 kg, bei gleichmäßiger Verteilung der Last. Keine Sitzbelastung außerhalb der Verschleißlinie der Karbonfaser-Auflage-Liegefläche
Beim Be- und Entlasten des Tisches sind die Laufrollen zu arretieren.



Die Höhe des CFPMFXH kann nicht verändert werden. Der Patient ist an den Tisch zu führen (dabei sollte ihm geholfen und eine Aufstieghilfe mit beidseitigem Geländer benutzt werden).



Der Tisch verfügt über vier Laufrollen zum Bewegen des Tisches im Abbildungsraum. Unbeabsichtigte Tischbewegungen können nicht ausgeschlossen werden. Vor der Untersuchung des Patienten sind die Laufrollen des Tisches daher zu arretieren.



Unter der Tischplatte können Stellen vorhanden sein, an den potenzielle Quetschverletzungen möglich sind. Es ist daher darauf zu achten, dass sich während der Bewegung des Tisches kein Körperteil unter der Tischplatte befindet.



Bei gefährlichen Patienten ist der Tisch in die niedrigste Stellung zu fahren. Erst danach darf sich der Patient vom Tisch erheben. Ansonsten besteht die Gefahr, dass der Patient das Gleichgewicht verliert und stürzt (gilt nur für CFPM100 und 400).



Patientensicherheitsgurt muss vor Benutzung der Trendelenburg-Funktion (Schrägstellung/Rückstellung der Liegefläche) angelegt werden (gilt nur für CFPM400).

WARN- UND SICHERHEITSHINWEISE (FORTS.)

WARN- UND SICHERHEITSHINWEISE (FORTS.)



Gefahr von Elektroschlag (gilt nur für CFPM100 und 400). Das Netzanschluss- und Steuerungsgerät befindet sich in der Hubsäule und unterhalb der Tischplatte. Im Innern des Gerätes befinden sich keine Teile, die vom Betreiber gewartet werden müssen. Alle Servicearbeiten sind durch qualifizierte Fachkräfte vorzunehmen. Vor Arbeiten an Kabeln der Leistungsversorgung ist der Wandstecker des Gerätes zu ziehen.



Für medizinische Geräte gelten besondere Sicherheitsvorschriften für die elektromagnetische Verträglichkeit (EMV). Bei Aufstellung und Inbetriebnahme des Gerätes sind die entsprechenden EMV-Hinweise in den mitgeltenden Unterlagen zu beachten (gilt nur für CFPM100 und 400).



Tragbare und mobile funkbasierte Kommunikationsgeräte können störende Einflüsse auf medizinische Geräte haben (gilt nur für CFPM100 und 400).



Wegen der Gefahr der Störung elektronischer Schaltungen dürfen die Geräte CFPM100 und 400 nicht unmittelbar neben anderen Geräten benutzt oder mit diesen gestapelt werden. Ist die Benutzung neben bzw. auf/unter anderen Geräten nicht zu vermeiden, ist die ordnungsgemäße Funktion des Tisches vor dem Einsatz in dieser Anordnung zu prüfen.



Die Benutzung des Tisches birgt die Gefahr der Exposition gegenüber schädlichen Röntgenstrahlen. Zum Schutz von Bediener und Patient ist daher die Verwendung entsprechender Einrichtungen zum Schutz vor Röntgenstrahlung vorgeschrieben. Die Benutzung derartiger Einrichtungen am Patienten außerhalb des Zielbereichs der Untersuchung verhindert die Gefahr der Einwirkung von Streustrahlung der Röntgenstrahlungsquelle.

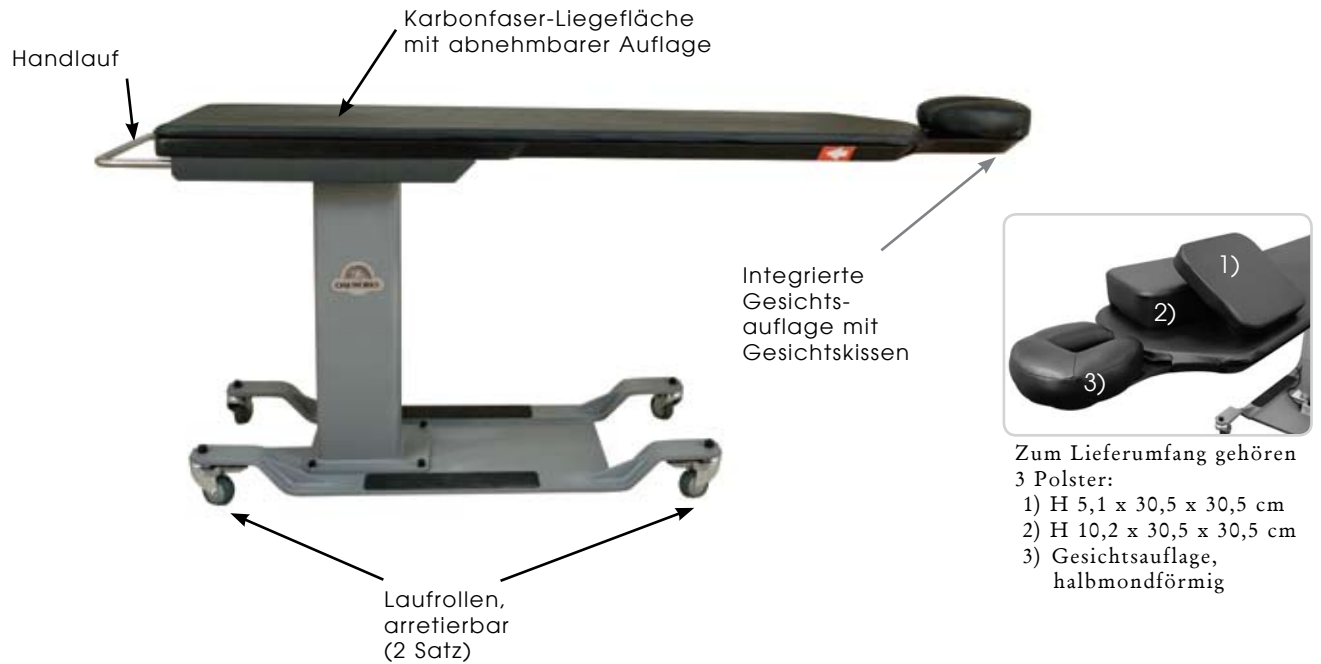
Der typische Aluminiumgleichwert der Tischoberfläche beträgt 0,62 mm bei Messung bei 100 kVp und eine Halbwertschicht von 2,7 mm (1,10 mm bei Messung bei 100 kVp sowie eine Halbwertschicht von 3,6 mm).

- Der Fluoroskopietisch von OAKWORKS® kann für Durchstrahlungsanwendungen bei Untertischanordnung des Röntgengenerators und Übertischanordnung des Bildempfangsgerätes eingesetzt werden. Dies ist die empfohlene Anordnung. Möglich ist die Anwendung des Tisches jedoch auch bei Übertischanordnung des Röntgengenerators und Untertischauflage des Bildempfängers. Bei dieser Anwendung wird der Patient einer höheren Belastung durch Röntgenstrahlen ausgesetzt. Der Anwender muss den Nutzen dieser Anordnung nach den Anforderungen an die Bildgebung und die Strahlenbelastung des Patienten entscheiden.
- Der Fluoroskopietisch kann mit Übertischanordnung des Röntgengenerators und untertischseitiger Filmkassette benutzt werden.
- Der Röntgengenerator darf auf keinen Fall über Tisch angeordnet sein, wenn der Fluoroskopietisch von OAKWORKS® in Kombination mit der Auflage für Untersuchungen der Wirbelsäule/dem Lagerungsaufsatz verwendet wird. Bei diesen Untersuchungen muss der Röntgengenerator in Untertischanordnung und der Bildverstärker bzw. die Filmkassette in Übertischanordnung erfolgen.



Vor Reinigungsarbeiten am oder im Tischgestell ist stets der Netzstecker des Gerätes zu ziehen.

PRODUKTBESCHREIBUNG - CFPMTXH



TECHNISCHE DATEN DES TISCHES*:

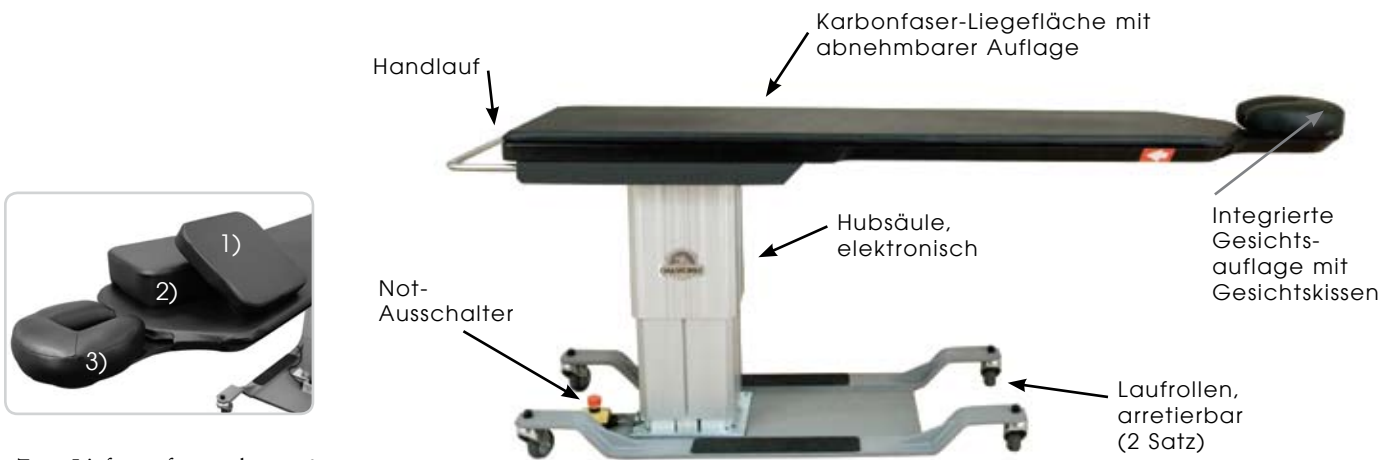


VORSICHT

Die Höhe des CFPMTXH kann nicht verändert werden. Der Patient ist an den Tisch zu führen (dabei sollte ihm geholfen und eine Aufstieghilfe mit beidseitigem Geländer benutzt werden).

- Höhe: 91 cm (andere Höhen auf Anfrage)
- Breite: 56 cm
- Länge: 214 cm
- Patientengewicht: 227 kg, gleichmäßige Verteilung
- Gewicht des Tisches: 159 kg
Versandgewicht: 182 kg
- Zubehör im Lieferumfang: Tischauflage m. 2,5 cm Schaumstoffpolsterung (medizin. Güte)
1x Kopfpolster H 5,1 x 30,5 x 30,5 cm
1x Kopfpolster H 10,2 x 30,5 x 30,5 cm
1x Gesichtskissen, halbmondförmig
- Optionales Zubehör: Karbonfaser Armauflage, Auflage f. bildgebende Untersuchung der Wirbelsäule, Röntgen-Erweiterung, Tischauflage 5,1 cm

PRODUKTBESCHREIBUNG – CFPM100





Zum Lieferumfang gehören 3 Polster:

- 1) H 5,1 x 30,5 x 30,5 cm
- 2) H 10,2 x 30,5 x 30,5 cm
- 3) Gesichtsauflage, halbmondförmig

TECHNISCHE DATEN DES TISCHES*:

- Höhe: 56 cm - 102 cm, verstellbar
- Breite: 56 cm
- Länge: 214 cm
- Patientengewicht: 227 kg, gleichmäßige Verteilung
- Gewicht d. Tisches: 159 kg, Versandgewicht: 182 kg
- Betätigung: 1 Fußschalter
- Zubehör im Lieferumfang: Tischauflage m. 2,5 cm Schaumstoffpolsterung (medizin. Güte) und TerraTouch™-Bezugsmaterial
 1x Kopfpolster H 5,1 x 30,5 x 30,5 cm
 1x Kopfpolster H 10,2 x 30,5 x 30,5 cm
 1x Gesichtskissen, halbmondförmig
- Optionales Zubehör: Karbonfaser Armauflage, Auflage für bildgebende Untersuchung der Wirbelsäule, Röntgen-Erweiterung, Tischauflage 5,1 cm
- Tischoption: Internationale Konfigurationen Elektrik

ELEKTRISCHE DATEN – CFPM100

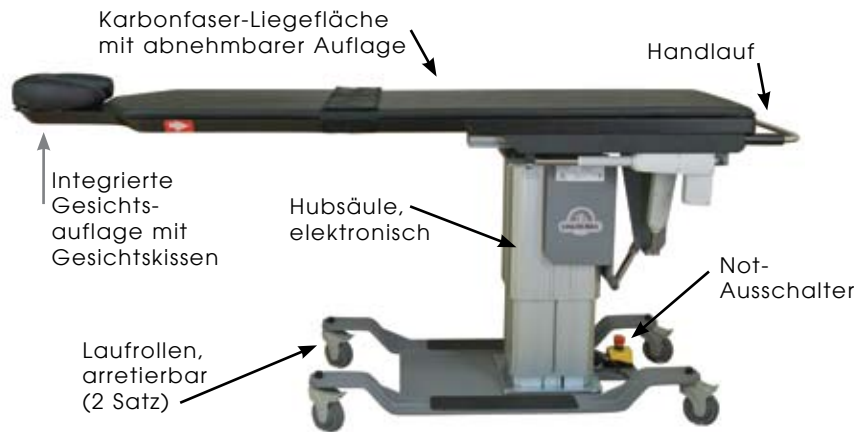
Parameter:	Nordamerika	Europa
Versorgung	120V AC / 15A/ 60Hz	220V AC / 10A/ 50Hz
Stromaufnahme	5,8A	3,0A
momentane Stromaufnahme, max.	9,0A	4,5A
Versorgungsspannung von Stellantrieben	120V DC	220V DC
Elektr. Berührungsschutz	Geräteklasse I	Geräteklasse I
Angewendetes Teil – Tischplatte	 Angewendetes Teil B	 Angewendetes Teil B
Betriebsweise	Dauerbetrieb bei 100% ED	Dauerbetrieb bei 100% ED

PRODUKTBESCHREIBUNG – CFPM400



Zum Lieferumfang gehören
3 Polster:

- 1) H 5,1 x 30,5 x 30,5 cm
- 2) H 10,2 x 30,5 x 30,5 cm
- 3) Gesichtsauflage,
halbmondförmig



TECHNISCHE DATEN DES TISCHES*:

- Höhe: 66 cm - 112 cm
- Breite: 56 cm
- Länge: 214 cm
- Patientengewicht: 227 kg, gleichmäßige Verteilung
- Gewicht des Tisches: 216 kg; Versandgewicht: 238 kg
- Betätigung: 1 Fußschalter, 1 Handschalter
- Zubehör im Lieferumfang: Haltegurt

Tischauflage m. 2,5 cm Schaumstoffpolsterung (medizin. Güte) und TerraTouch™-Bezugsmaterial

1x Kopfpolster H 5,1 x 30,5 x 30,5 cm
1x Kopfpolster H 10,2 x 30,5 x 30,5 cm
1x Gesichtskissen, halbmondförmig

- Optionales Zubehör: Karbonfaser Armauflage, Auflage für bildgebende Untersuchung der Wirbelsäule, Röntgen-Erweiterung, Tischauflage 5,1 cm
- Tischoption: Internationale Konfigurationen Elektrik

ELEKTRISCHE DATEN – CFPM400

Parameter:	Nordamerika	Europa
Versorgung	120V AC / 15A/ 60Hz	220V AC / 10A/ 50Hz
Stromaufnahme	8,2A	4,5A
momentane Stromaufnahme, max.	12,3A	6,7A
Versorgungsspannung von Stellantrieben	24V Tischplatte. 120V Säule	24V Tischplatte. 220V Säule
Elektr. Berührungsschutz	Geräteklasse I	Geräteklasse I
Angewendetes Teil – Tischplatte	Angewendetes Teil B	Angewendetes Teil B
Betriebsweise	Dauerbetrieb bei 100% ED	Dauerbetrieb bei 100% ED

BEDIENUNGSANLEITUNG

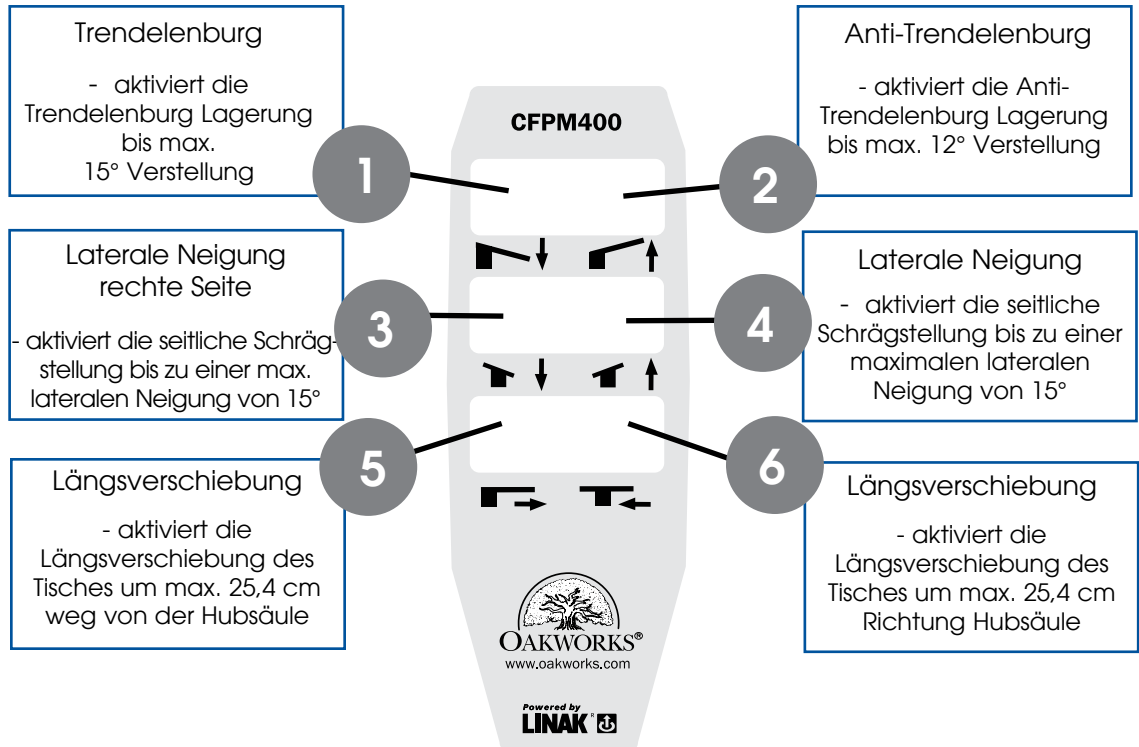
EINSTELLEN V. SCHRÄGLAGE & LÄNGSVERSCHIEBUNG (NUR CFPM400)

Der CFPM400 verfügt über einen Handschalter für die Bedienung von Trendelenburg, seitlicher Schrägstellung und Längsverschiebung des Tisches.

Die waagerechte Stellung des Tisches kann mit Hilfe von Libellen am Griff überprüft werden.



Libellen



VORSICHT

Unter der Tischplatte können Stellen vorhanden sein, an den potenzielle Quetschverletzungen möglich sind. Es ist daher darauf zu achten, dass sich während der Bewegung des Tisches kein Körperteil unter der Tischplatte befindet.



VORSICHT

Der Patientensicherheitsgurt muss vor Benutzung der Trendelenburgfunktion des Tisches angelegt werden.

SICHERHEITSGURT FÜR PATIENTENLAGERUNG

Der Sicherheitsgurt verhindert, dass der Patient bei Schrägstellung des Tisches herabrollt. Deshalb ist der Gurt vor jeder Benutzung der Schrägstellungsfunktion anzulegen! Die Befestigung des Gurtes an den Enden erfolgt mit Klettband. Der Gurt wird wie folgt angelegt:

1. Gurt mittig um die Taille des Patienten legen. Gurt nicht zu straff anlegen. Gurtlage bei Bedarf korrigieren.
2. Die beiden Enden des Gurtes unter der Tischplatte zusammenführen. Gurt unter dem Tisch straffen und mit dem Klettverschluss schließen.
3. Vor Schrägstellung des Tisches kontrollieren, ob der Patient durch den Gurt sicher gehalten wird.



BEDIENUNGSANLEITUNG

Der Fluoroskopietisch von OAKWORKS® bietet verschiedene Möglichkeiten der Positionierung des Patienten für die Durchführung von bildgebenden Röntgenuntersuchungen sowie bei therapeutischen Verfahren. Der bevorzugte Verwendungszweck des Tisches ist für röntgendiagnostische und therapeutische Verfahren beim Schmerzmanagement. Er kann jedoch auch für andere diagnostische Verfahren der Röntgenbildgebung verwendet werden, sofern die Hinweise in dieser Bedienungsanleitung eingehalten werden.



Sollte durch die Benutzung dieses Tisches eine Situation entstehen, in der der Patient mit einer zu hohen Dosis Röntgenstrahlung belastet wird, ist die Behandlung umgehend einzustellen und ein alternativer Radiologietisch oder eine alternative Röntgenstrahlungsquelle einzusetzen.

EINSTELLEN DER TISCHHÖHE (CFPM100 UND 400):

Die Fluoroskopietische CFPM100 und CFPM400 besitzen je einen Fußschalter.

Mit Hilfe dieser Fußschalter kann der Tisch entsprechend Darstellung aufgefahen und abgesenkt werden.



BEDIENUNGSANLEITUNG

ANPASSEN DER TISCHAUFLAGE



Abziehen der Tischaufgabe durch Ziehen an den Laschen des Bezuges an beiden Seiten unten, bis sich die Klettverschlüsse lösen.

Neue Auflage zunächst mittig auf den Tisch auflegen, dann die Laschen seitlich unter die Tischplatte führen und mit dem Klettverschluss verschließen.

ANPASSEN DER KISSEN FÜR DIE KRANIALLAGE

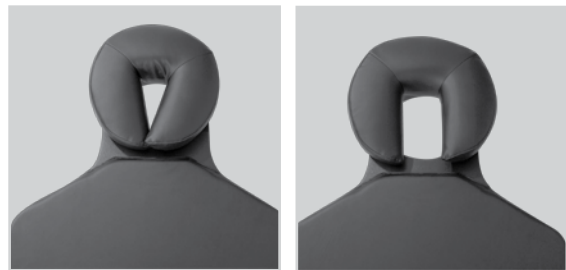
Bauchlage: Dafür ist die halbmondförmige Auflage vorgesehen. Diese ist entsprechend anzupassen.



Die Befestigung der Auflage erfolgt mit Klettverschlüssen.

Die Halbmondaufgabe kann nach Bedarf positioniert werden.

Für kleinere Patienten die Auflage mit geschlossenen Seiten direkt an die Tischkante platzieren. Bei größeren Patienten kann die Anordnung im größeren Abstand von der Tischkante mit geöffneten Seiten erfolgen.



Rückenlage: Wahlweise ist für die günstigste Lagerung des Patienten die Kopfaufgabe 5,1 cm bzw. 10,2 cm zu verwenden.



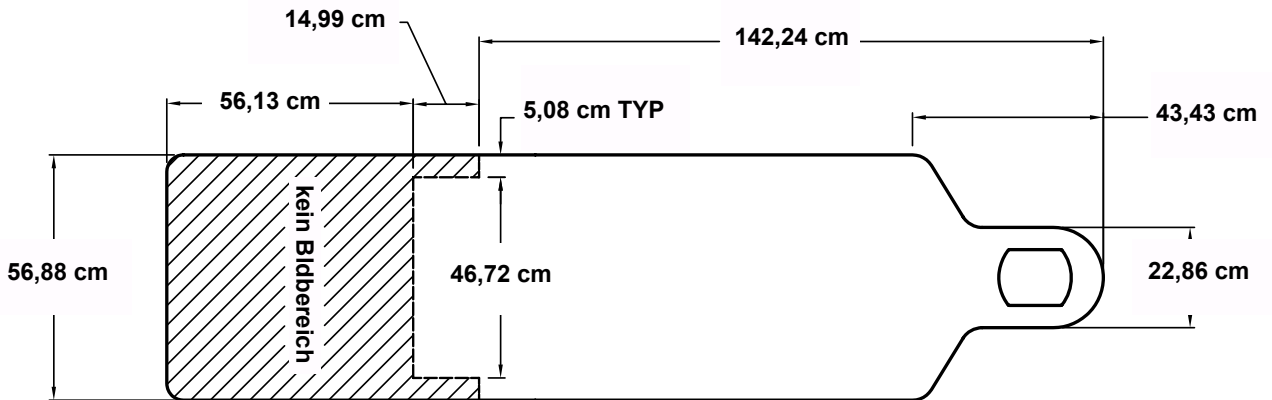
Es stehen Auflagen m. 2 unterschiedlichen Auflagehöhen (5,1 bzw. 10,2 cm) zur Verfügung.



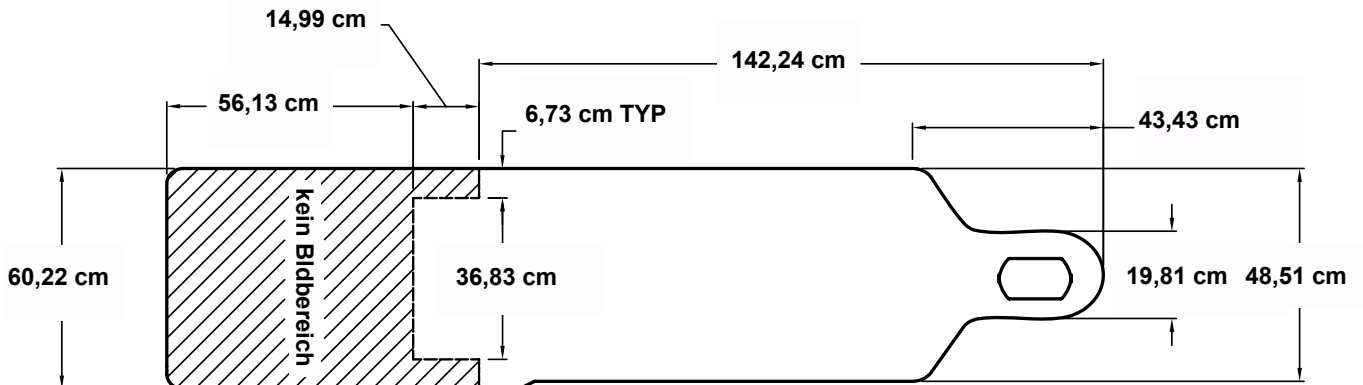
Die sichere Befestigung der Auflagen erfolgt mit Hilfe von Klettverschlüssen an der integrierten Gesichtsaufgabe.

NUTZBARER ABBILDUNGSBEREICH - CFPMFXH UND CFPM100

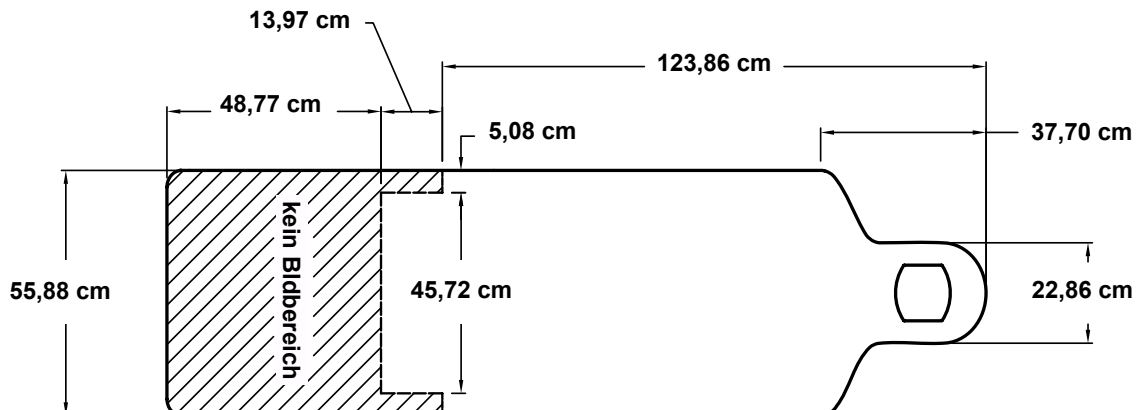
ZENTRIERT FÜR A.P.-SICHT:



SCHRÄGSICHT IM WINKEL VON 30° VON DER SENKRECHTEN:



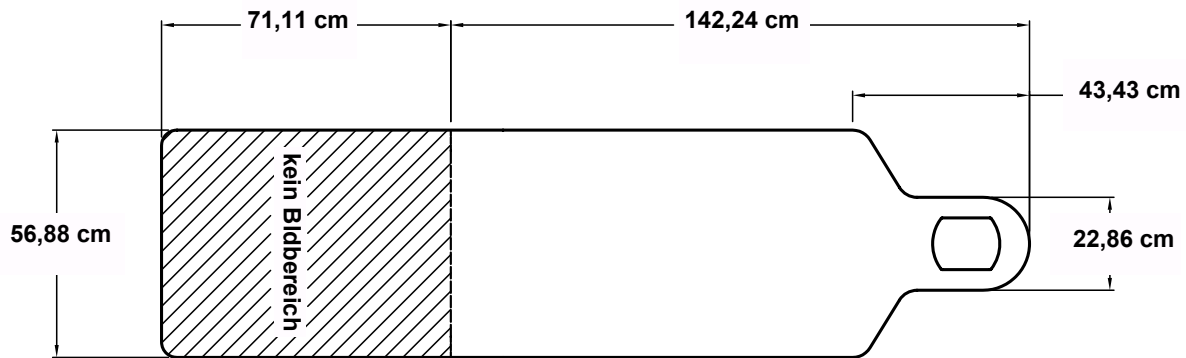
KAUDALSICHT IM WINKEL VON 30° VON DER SENKRECHTEN:



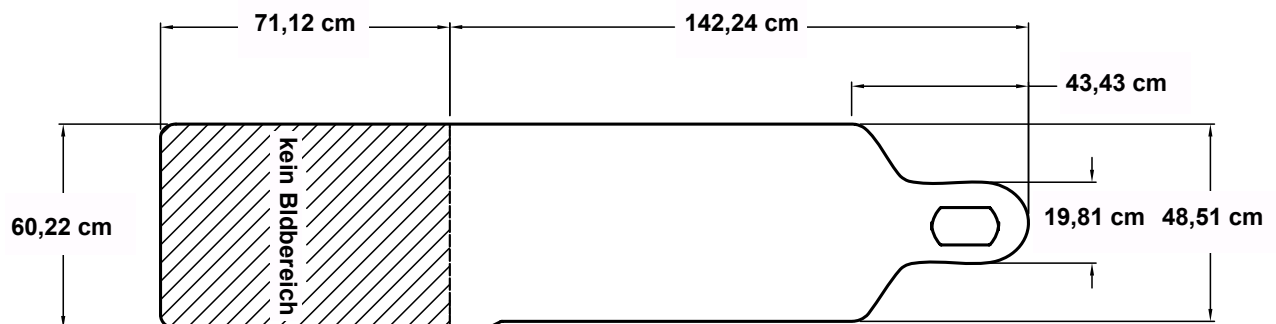
BEDIENUNGSANLEITUNG

NUTZBARER ABBILDUNGSBEREICH - CFPM400

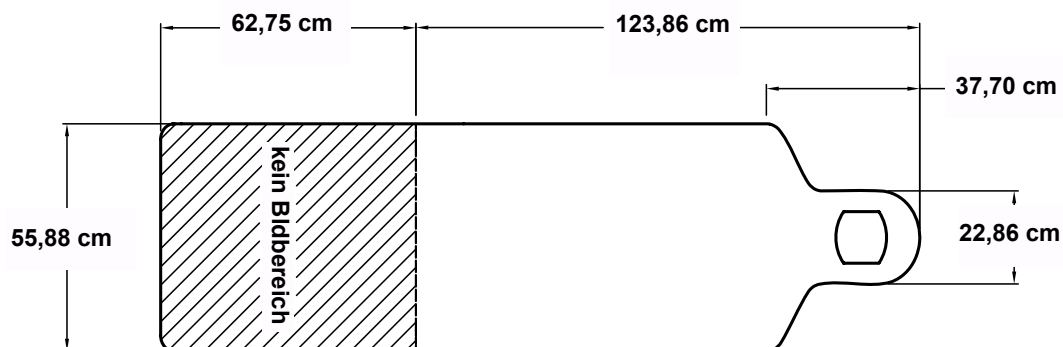
ZENTRIERT FÜR A.P.-SICHT



SCHRÄGSICHT IM WINKEL VON 30° VON DER SENKRECHTEN:



KAUDALSICHT IM WINKEL VON 30° VON DER SENKRECHTEN:



BEDIENUNGSANLEITUNG

BEWEGEN DES FLUOROSKOPIETISCHES

Vor dem Verfahren ist der Tisch in die niedrigste Lage abzusenken.

HINWEIS

Die Rollen sind für normale Bedingungen in Krankenhäusern und Praxen geeignet. Sie sind nicht zum Transport des Tisches außer Haus geeignet.



Gelöste Rolle – Tisch kann bewegt werden



Arretierung bis zum hörbaren Einrasten nach unten bewegen.



Rolle gelöst



Rolle arretiert – Tisch ist festgestellt.



NOT-HALT

Die Tische CFPM100 und CFPM400 verfügen über eine Notabschaltung. Zur sofortigen Beendigung des Betriebs ist die rote Taste zu betätigen. Zur Fortsetzung des Tischbetriebs ist der rote Schalter im Uhrzeigersinn zu drehen.

BEDIENUNGSANLEITUNG

MAXIMALE BELASTUNG DES TISCHES



Die Tischplatte des Fluoroskopietisches von OAKWORKS® ist für eine maximale Belastung von 227 kg bei gleichmäßiger Verteilung der Last ausgelegt. Zur Reduzierung des Patientenrisikos ist das Sitzen auf der Gesichtsauflage außerhalb des Sicherheitsbereiches des Tisches untersagt.

HIER KEIN SITZEN ZULÄSSIG



SICHERER BEREICH



Während des Besteigens und Verlassens des Tisches durch den Patienten sind die Rollen zu arretieren.



Der Tisch muss sich beim Besteigen und Verlassen in horizontaler Stellung befinden.



Der Tisch ist im Bereich der Hubsäule zu besteigen bzw. zu verlassen.

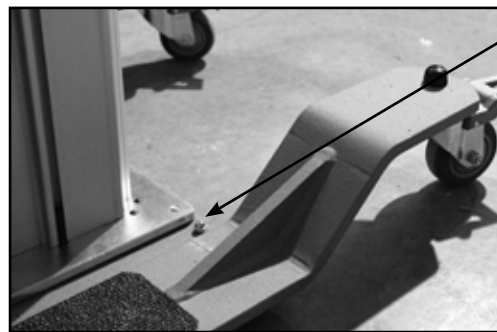


Nach jedem Gebrauch ist die Tischfläche voll nach hinten zu fahren.

FEHLERSUCHE UND FEHLERBESEITIGUNG

ÜBERPRÜFUNG DES ERDUNGSPUNKTES (NUR CFPM100 UND 400)

Prüfgerät unten am Tisch anschließen.



HÖHENVERSTELLUNG UND SCHRÄGSTELLUNG DES TISCHES FUNKTIONIEREN NICHT (CFPM100 UND 400)



VORSICHT

Der Tisch hat ein Gewicht von 216 kg. Ein seitliches Kippen des Tisches ist nicht erforderlich und wird auch nicht empfohlen.

- Kontrolle der Steckdose auf Funktion, Kontrolle des ordnungsgemäßen Anschlusses des Stromkabels.
- Kontrolle, ob sich der rote Not-Ausschalter in gelöster Stellung (oben) befindet.
- Wenn sich der Tisch nicht bedienen lässt, ist unser Kundendienst zu benachrichtigen.

FEHLERSUCHE UND FEHLERBESEITIGUNG

AUSTAUSCH DER FUSSBETÄTIGUNG - CFPM100 UND CFPM400

Ein Austausch des Fußpedals ist erforderlich, wenn sich der Tisch bei Betätigung des Pedals nicht herauf- bzw. herabfahren lässt.

Vorgehensweise:

1. Vor Beginn des Austausches ist das Gerät von der Stromversorgung zu trennen. Dazu das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.
2. Lösen der Zugentlastung am Fußschalterkabel
3. Ziehen des Fußschaltersteckers unten an der Hubsäule
4. Neuen Fußschalter bereithalten und Kabelstecker fest mit der geschirmten Anschlussbuchse verbinden. Zugentlastung wieder verbinden.
5. Stecker des Netzkabels in die Versorgungssteckdose einstecken.
6. Mit dem Fußschalter die Hubfunktion des Tisches prüfen.
7. Lässt sich die Hubfunktion nicht durchführen, wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst.

AUSTAUSCH DER HANDBETÄTIGUNG - CFPM400

Ein Austausch der Handbetätigung ist erforderlich, wenn sich bei Betätigung des Handschalters weder die Trendelenburg Funktion noch die laterale Neigung aktivieren lassen.

Vorgehensweise:

1. Vor Beginn des Austausches ist das Gerät von der Stromversorgung zu trennen. Dazu das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.
2. Den Weg des Kabels bis zum Anschlusskasten verfolgen.
3. Stecker des Handbetätigungskabels im Anschlusskasten ziehen.
4. Neue Handbetätigung bereithalten und den Stecker des Kabels fest im Anschlusskasten einstecken.
5. Stecker des Netzkabels wieder in die Versorgungssteckdose stecken.
6. Mit der Handbetätigung die Kippfunktionen des Tisches prüfen.
7. Lassen sich die Kippfunktionen nicht durchführen, wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst

WARTUNG UND PFLEGE DES FLUOROSKOPIETISCHES

REINIGUNG

WICHTIG

TISCH

Flächen mit einem milden Reinigungsmittel oder einer 10%igen Natriumhypochloritlösung (Chlorbleichlaug) reinigen. Dabei darauf achten, dass die Reinigungsflüssigkeit nicht auf andere Flächen des Tisches oder in Komponenten des Tisches gelangt. Bei Verwendung anderer Desinfektionsmittel kann die Tischfläche beschädigt werden. Überschüssige Lösung mit einem fusselfreien Tuch aufnehmen. Den restlichen Tisch mit einem feuchten (nicht nassen) Tuch abwischen.

WICHTIG

TISCHAUFLAGE

Bezug mit einem milden Reinigungsmittel behandeln. Die Verwendung von Glutaraldehyden wird nicht empfohlen. Verwendet werden können Natriumhypochloritlösung 10%, phenolbasierte Oberflächendesinfektionsmittel sowie quaternäre Ammoniumverbindungen. Überschüssige Lösung mit einem fusselfreien Tuch aufnehmen. Den restlichen Tisch mit einem feuchten (nicht mit einem nassen) Tuch abwischen.

Vor dem Auflegen der gereinigten Auflage auf den Tisch muss die Bezugsunterseite vollständig trocken sein.

Vor Beginn des Reinigungsvorgangs sind die Desinfektionseigenschaften der verwendeten Substanz zu prüfen.



VORSICHT

Vor der Anwendung von Flüssigreinigern ist der Netzstecker des Tisches aus der Steckdose zu ziehen.



Zur Vermeidung von Unfällen und Verletzungen von Bedienpersonal und Patient sind alle Sicherheits- und Warnhinweise in dieser Bedienanleitung aufmerksam zu lesen und zu befolgen.

KONTROLLE

Die Kabel des Tisches sind regelmäßig zu kontrollieren. Kabel mit Schnitten, Druckstellen oder Knicken der Isolation sind auszutauschen.

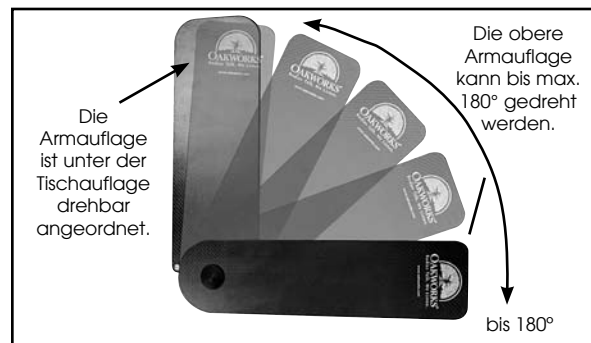
OPTIONALES ZUBEHÖR



VORSICHT

Zur Vermeidung von Unfällen und Verletzungen von Bedienpersonal und Patient sind bei Einstellungen an der Positioniereinrichtung alle Sicherheits- und Warnhinweise in dieser Bedienanleitung aufmerksam zu lesen und zu befolgen.

KARBONFASER ARMAUFLAGE



Bauchlage bei 135°



Rückenlage bei 180°

WICHTIG

Die Armauflage darf *nicht* zu hoch belastet oder nach unten gedrückt werden. Sie dient der Unterstützung des Arms des Patienten und nicht als Hilfe beim Besteigen oder Verlassen des Tisches. Es besteht Verletzungsgefahr!

Die Armauflage kann bequem unter die Auflage des Fluoroskopietisches eingeführt werden. Sie dient der Positionierung des Patientenarms im Winkelbereich bis max. 180°. Wird die Armauflage nicht benötigt, ist sie einfach zusammenklappbar.

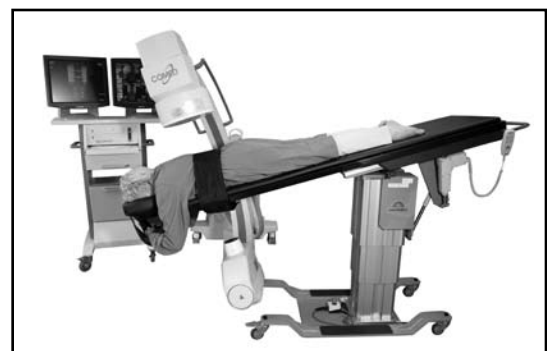
Benutzung der Armauflage:

Armauflage nur soweit öffnen, dass sie sich mit einem Winkel von 90° zur Seite des Fluoroskopietisches problemlos unter den Bezug einführen lässt. Nachdem der Patient auf dem Tisch liegt, platzieren Sie ihn für die vorgesehene Behandlung. Durch das Gewicht des Patienten wird die Armauflage in der Halterung unter dem Bezug gehalten. Den oberen Teil der Auflage in den erforderlichen Winkel bringen. Diese Stellung wird beibehalten, bis sie verändert wird.

Nach Abschluss der Behandlung erhebt sich der Patient so weit, dass der Unterteil der Armauflage unter dem Bezug herausgezogen werden kann. Armauflage zusammenlegen und bis zum folgenden Gebrauch ablegen.

SICHERHEITSGURT FÜR PATIENTENLAGE

Bei Einsatz der Schrägstellungsfunktion des Tisches CFPM400 wird die Benutzung des Sicherheitsgurts zur Sicherung des Patienten empfohlen.



OPTIONALES ZUBEHÖR



VORSICHT

Kinder dürfen sich nur unter Aufsicht Erwachsener in Tischnähe aufhalten!

AUFLAGE F. BILDGEBENDE UNTERSUCHUNG DER WIRBELSÄULE



Die Auflage für die Durchführung von Untersuchungen der Wirbelsäule kann bei Patienten in Bauch- bzw. Rückenlage bei der vorbereitenden Sedierung oder in der Erholungsphase nach erfolgter Behandlung verwendet werden. Ferner ist die Auflage besonders gut für Anästhesieanwendungen einsetzbar. Die Auflage ist nicht fest montiert und kann mit jedem Behandlungs-, Untersuchungs- oder chirurgischen Tisch Verwendung finden.











RÖNTGEN-ERWEITERUNG

Die Röntgen-Erweiterung von OAKWORKS® ist strahlendurchlässig und ermöglicht eine größere Auflagebreite zur genaueren Platzierung des Patienten, sollte dies für eine optimale Durchstrahlungsuntersuchung erforderlich sein. Die Röntgen-Erweiterung wird unter die Tischauflage geschoben.



PRODUKTBEZEICHNUNGEN

	Modell-Nr.	Beschreibung
Nordamerika	FLDBFD223784CF	CFPMFXH; Tischplatte aus Karbonfaser
	FLDB222284CF	CFPM100; Tischplatte aus Karbonfaser; 3-Kontakt-Netzanschlusskabel (Hospital-Grade - Nordamerika)
	FLDBTLET222684CF	CFPM400; Tischplatte aus Karbonfaser; 3-Kontakt-Netzanschlusskabel (Hospital-Grade - Nordamerika)
Europa	FLDBFD223784CF	CFPMFXH; Tischplatte aus Karbonfaser
	FLDBEU222284CF	CFPM100; Tischplatte aus Karbonfaser; Netzstecker – europ. Bauart - Europa
	FLDBTLETEU222684CF	CFPM400; Tischplatte aus Karbonfaser; Netzstecker – europ. Bauart - Europa
Schweiz	FLDBFD223784CF	CFPMFXH; Tischplatte aus Karbonfaser
	FLDBSW222284CF	CFPM100; Tischplatte aus Karbonfaser; Netzstecker Schweizer Bauart – Schweiz
	FLDBTLET'SW222684CF	CFPM400; Tischplatte aus Karbonfaser; Netzstecker – Schweizer Bauart - Schweiz
Grossbritannien	FLDBFD223784CF	CFPMFXH; Tischplatte aus Karbonfaser
	FLDBUK222284CF	CFPM100; Tischplatte aus Karbonfaser; Netzstecker britische Bauart – Großbritannien
	FLDBTLETUK222684CF	CFPM400; Tischplatte aus Karbonfaser; Netzstecker britische Bauart – Großbritannien

Netzanschlusskabel	Steckerbauart:	Spannung (AC)	Netzstecker
		120V, 60Hz	3 Kontaktstifte, Schuko Hospital-Grade-Stecker, Nordamerika
		220V, 50Hz	Stecker, europäische Bauart
		220V, 50Hz	Stecker, Schweizer Bauart
		220V, 50Hz	Stecker, britische Bauart

PRODUKTBEZEICHNUNGEN



ERSATZTEILLISTE

Teil Nr.	Bezeichnung
55848	Laufrolle, arretierbar (4)
9723-110	Hubsäule (110V)
9723-220	Hubsäule (220V)
53330	Fußschalter mit Kabel und Stecker
56035	Handbetätigung mit Kabel und Stecker (für CFPM400)
4796-06	Gesichtsauflage, integriert, H 5,1 x 30,5 x 30,5 cm (1)
4795-06	Gesichtsauflage, integriert, H 10,2 cm x 30,5 x 30,5 cm (1)
2410-06	Gesichtsauflage, halbmondförmig
9468-06	Tischauflage, 2,54 cm Polster

Optionales Zubehör:

3395-05	Karbonfaser Armauflage (1)
SPCFXXX	Auflage für bildgebende Untersuchungen der Wirbelsäule (1)
4796-06	Auflage H 5,1 cm x 30,5 x 30,5 cm
3PXXXXXXXXTT	OAKWORKS® Gesichtskissen
2005	Röntgen-Erweiterung
8806	Sicherheitsgurt
6427-06	Tischauflage, 5,1 cm

TECHNISCHE DATEN

Transport & Lagerung	 Temperatur: 0-38°C	Luffeuchtigkeit: 60% Behältnisse beim Transport nicht stapeln!	 Druck: k.A.
Material:	Produkt enthält kein Latex		
Tischplatte	Karbonfaser (41,7 mm x 559 mm x 2134 mm)		
Patientenkomfort	Schaumstoffpolster-Auflage 25 mm		
Das Produkt entspricht den Strahlenschutzvorschriften des United States Department of Health and Human Services Performance Standards 21 CFR Subchapter J für Radiographietische in der bei Herstellung des Produktes gültigen Fassung (06/08).			
Aluminiumgleichwert die Tischoberfläche (Al mm)	100 kVp, HVL 2,7mm = 0,61 (max. 1,00) 100 kVp, HVL 3,6mm = 1,10 (max. 1,35)		
ETL/cETL-Listung	Entspricht UL60601-1, CSA C22.2 # 601.1, IEC 60601-1 Ed2, IEC 60601-2-32 Ed. 1, IEC 60601-1-2 Ed2 (CFPM 100 u. 400 nur elektromagnetische Verträglichkeit) (03/08)		

Richtangaben und Herstellererklärung – Emissionen (alle Geräte)

Richtangaben und Herstellererklärung – Emissionen (gilt nur für CFPM100 u. 400)
Verwendung des Tisches bei den genannten elektromagnetischen Bedingungen. Der Anwender/Benutzer des Tisches ist verpflichtet, deren Verwendung unter den angegebenen Bedingungen zu sichern.

Emissionsprüfung	Einhaltung	elektromagnetische Bedingungen – Richtangaben
HF-Emission CISPR 11	Klasse B, Gruppe 1	Bei CFPM400 wird Hochfrequenz ausschließlich für die interne Gerätefunktion benutzt. Daher sind HF-Emissionen sehr gering und Störungen von elektronischen Geräten in Produktnähe sind nicht zu erwarten.
Oberwellen IEC 61000-3-2	Klasse A	Der CFPM400 ist geeignet zum Einsatz in allen Einrichtungen, einschließlich in Wohnbereichen sowie Bereichen mit direktem Anschluss an das öffentliche Niederspannungsnetz zur Versorgung von Wohngebäuden.
Flicker IEC 61000-3-3	entspricht	

Empfehlungen für einzuhaltende Abstände zwischen tragbaren und mobilen Hochfrequenz-Kommunikationseinrichtungen und dem CFPM400 Richtangaben und Herstellererklärung – Emissionen (Geräte und Systeme ohne Lebenserhaltende Funktion)

Empfohlene Abstände bei CFPM100 und CFPM400
Verwendung des Tisches bei den genannten elektromagnetischen Bedingungen mit Regelung abgegebener Störstrahlung. Der Kunde bzw. Benutzer kann durch Einhaltung der angegebenen Mindesttrennabstände zwischen tragbaren und mobilen HF-Kommunikationseinrichtungen und dem Tisch entsprechend der maximalen Ausgangsleistung der Kommunikationsgeräte zur Vermeidung von Störungen beitragen.

Abgabeleistung, max. (W)	Trennabstand (m) 150kHz – 80MHz	Trennabstand (m) 80 – 800MHz	Trennabstand (m) 800kHz – 2,5GHz
	$D=(3,5/\sqrt{P})(\)$	$D=(3,5/E1)(\)$	$D=(7/E1)(\)$
0,01	0,1166	0,1166	0,2333
0,1	9,3689	0,3689	0,7378
1	1,1666	1,1666	2,3333
10	3,6893	3,6893	7,3786
100	11,6666	11,6666	23,3333

Hinweis und Herstellererklärung - Störfestigkeit - alle Geräte und Systeme

Richtangaben und Herstellererklärung - Störfestigkeit (gilt nur für CFPM100 u. 400)

Verwendung des Tisches bei den genannten elektromagnetischen Bedingungen. Der Anwender/ Benutzer des Tisches ist verpflichtet, deren Verwendung unter den angegebenen Bedingungen zu sichern.

Störfestigkeitsprüfung	EN/IEC 60601 Prüfebene	Compliance-Prüfung	elektromagnetische Bedingungen - Richtangaben
Notabschaltung EN/IEC 61000-4-2	+/-6kV Kontakt +/-8kV Luft	+/-6kV Kontakt +/-8kV Luft	Es sind Fußböden aus Holz, Beton bzw. Keramikfliesen vorzusehen. Bei Kunststofffußböden ist min. 30% rel. Feuchtigkeit erforderlich
Burst EN/IEC 61000-4-4	+/-2kV Netz +/-2kV E/A	+/-2kV Netz +/-2kV E/A	Die Beschaffenheit der Netzfrequenz muss der typischer kommerzieller bzw. Krankenhausumgebungen entsprechen.
Spannungstöße EN/IEC 61000-4-5	+/-1kV Differenzial +/-2kV Bezugsleiter	+/-1kV Differenzial +/-2kV Bezugsleiter	Die Beschaffenheit der Netzfrequenz muss der typischer kommerzieller bzw. Krankenhausumgebungen entsprechen.
Spannungsabfall/-ausfall EN/IEC 61000-4-11	>95% Abfall für 0,5 Periode 60% Abfall für 5 Perioden 30% Abfall für 25 Perioden >95% Abfall für 5 Sekunden	>95% Abfall für 0,5 Periode 60% Abfall für 5 Perioden 30% Abfall für 25 Perioden >95% Abfall für 5 Sekunden	Die Beschaffenheit der Netzfrequenz muss der typischer kommerzieller bzw. Krankenhausumgebungen entsprechen. Wird gefordert, dass der Tisch auch bei Netzausfall kontinuierlich einsatzfähig bleibt, wird der Einsatz einer USV empfohlen.
Netzfrequenz 50/60Hz Magnetfeld EN/IEC 61000-4-8	3A/m	3A/m	Die Netzfrequenz-Magnetfelder müssen denen typischer kommerzieller bzw. Krankenhausumgebungen entsprechen.

**Richtangaben und Herstellererklärung - Emissionen
(Geräte und Systeme ohne Lebens erhaltende Funktion)**

Empfohlene Abstände bei CFPM100 und CFPM400

Verwendung des Tisches bei den genannten elektromagnetischen Bedingungen. Der Anwender/ Benutzer des Tisches ist verpflichtet, deren Verwendung unter den angegebenen Bedingungen zu sichern.

Störfestigkeitsprüfung	EN/IEC 60601 Prüfebene	Compliance-Prüfung	elektromagnetische Bedingungen - Richtangaben
HF-Leitung EN/IEC 61000-4-6	3 V _{eff} 150 kHz - 80 MHz	(3) V _{eff}	Für die Abstände zwischen tragbaren und mobilen Geräten und dem Tisch gelten folgende berechnete / angegebene Werte: $D=(3,5/V1)(\sqrt{P})$ $D=(3,5/E1)(\sqrt{P})$ 80 - 800 MHz $D=(7/E1)(\sqrt{P})$ 800 MHz - 2,5 GHz mit P = max. Leistung in W und D = empfohlener Trennabstand in Meter. Die Feldstärken von fest installierten Abstrahlungsquellen müssen bei Bestimmung im Rahmen einer elektromagnetischen Standortprüfung unter den Compliance-Werten (V1 und E1) liegen. In der Nähe von Geräten mit Störungsquelle sind Störeinflüsse möglich.
HF-Streuung EN/IEC 61000-4-3	3 V/m 80 MHz - 2,5 GHz	(3) V/m	

TECHNISCHE DATEN

Fluoroskopietisch

KONTAKTANGABEN:

OAKWORKS® Medical Equipment

923 East Wellspring Road
New Freedom, PA 17349

Tel.: 001 800-916-4612 (gebührenfrei in den USA)
Tel.: 001 717-235-6807

Fax.: 001 877-562-4787 (gebührenfrei in den USA)
Fax.: 001 717-235-6798

www.oakworksmed.com

Einhaltung der Bedingungen für die Gerätesicherheit (CE-Marke):

Emergo Europe

Molenstraat 15
The Hague, 2513 BH Niederlande

Tel: +31 70 3458570
Fax: +31 70 3467299

E-mail: info@emergogroup.com



Dokumentation Teil Nr. MMMNST008-GER, Rev. 02.20.09
3. Auflage, Februar 2009
2. Auflage, März 2008
1. Auflage, Oktober 2007

Gedruckt in den USA

